

Wirtschaftlichkeitsvergleich (Beispielrechnung) PANOLIN HLP SYNTH versus mineralölbasisches Hydrauliköl

Grundlage: Mobile Arbeitsmaschine mit 250 l Hydraulikölinhalt und einer Maschinennutzungsdauer von ca. 12.000 Bh

Fixe Kosten (Afa* + Reparatur): Bei ca. 150 Std./Monat:			40,00 €/Bh
Variable Kosten:	Kraftstoff (8 ltr./Std.):	8,00 €/Bh	45,00 €/Bh
	Schmierstoffe/Öle (25% der Kraftstoffkosten)	2,00 €/Bh	
	Fahrlohn	35,00 €/Bh	
	Gesamt:		
Gesamtkosten (fixe & variable Kosten):			85,00 €/Bh

Kostenanteil für Hydrauliköl:	Grundbefüllung: Mineralöl = 1,50 €/l (375,00€/Füllung)	
	Verweildauer 2.000 Bh (6 x 375,00€ / 12.000 Bh)	0,19 €/Bh
	Nachfüllmenge ca. 10%/12.000 Bh (300 l x 1,50 €)	0,04 €/Bh
	Gesamtkosten Mineralöl	0,23 €/Bh
	Grundbefüllung: PANOLIN HLP SYNTH 46 = 5,00 €/l (1.250,00€/Füllung)	
	Verweildauer (mind.) 12.000 Bh (1 x 1.250,00€ / 12.000 Bh)	0,10 €/Bh
	Nachfüllmenge ca. 10%/12.000 Bh (300 l x 5,00 €)	0,13 €/Bh
	Gesamtkosten PANOLIN HLP SYNTH	0,23 €/Bh

* Afa = Abschreibung

Die stofflichen Kosten für PANOLIN HLP SYNTH sind praktisch identisch, wie bei Mineralöl. Die angenommenen 12.000 Betriebsstunden entsprechen der durchschnittlichen Lebensdauer einer Baumaschine bzw. Verwendungsdauer von PANOLIN HLP SYNTH ohne Ölwechsel. Unter Beachtung von Ölanalysen und Pflegemaßnahmen werden längere Ölwechselintervalle auch von Maschinenherstellern akzeptiert.

Nicht berücksichtigt sind folgende Faktoren bzw. Vorteile, die für die PANOLIN HLP SYNTH sprechen:

- Risikopotential bei Verwendung von Mineralöl - Zitat Landgericht Hamburg, Az. 312 O 795/05: „Betreiber von Maschinen im umweltsensiblen Bereich sind zudem aus versicherungs- bzw. haftungsrechtlichen Gründen gehalten oder sogar gezwungen, nur solche Öl- und Schmierstoffe in ihre Maschinen einzufüllen, welche im Falle eines Gelangens der Stoffe in die Umwelt den kleinstmöglichen Schaden für die Umwelt nach sich ziehen würde.“
- Für Einsätze, bei denen biologisch schnell abbaubare Hydrauliköle zwingend vorgeschrieben sind, müssen Maschinen kostenintensiv umgeölt, evtl. angemietet oder von anderen Einsatzorten umgesetzt werden.
- Bereits kleinerer Ölunfälle können Behörden zum Anlass nehmen eine Arbeitsunterbrechung anzuordnen.
- Durch weniger bzw. Wegfall von Ölwechsel, werden weitere material- und logistikbezogene Kosten gespart. All diese Einsparungen, weil im Vorfeld schwer bezifferbar, sind bei dem Wirtschaftlichkeitsvergleich ebenso unberücksichtigt, wie auch die übrigen möglichen Kosten, die bei der Verwendung von Mineralöl anfallen können, in der Form aber **mehrheitlich entfallen** (aus logischen Gründen), wenn PANOLIN HLP SYNTH verwendet wird.